

## **PRESSE-INFORMATION**

11.10.2023

# **Buchungslage im Schleswig-Holstein-Tourismus für Herbst mit Ausblick auf Winter 2023**

*(Buchungslage Stand: 11.10.2023)*

**Kiel.** Die Buchungslage an und zwischen den Küsten ist in diesem Herbst und Winter noch sehr unterschiedlich. An verschiedenen, besonders beliebten touristischen Orten an der Nord- und Ostsee verzeichnen die Touristikerinnen und Touristiker eine gute Buchungslage, bis auf wenige Ausnahmen gibt es aber in allen Kategorien noch freie Kapazitäten.

Im Binnenland zeigen sich beispielsweise das Herzogtum Lauenburg und das Grüne Binnenland durchaus zufrieden mit der gegenwärtigen Buchungslage. Andere berichten noch von moderater bis starker Zurückhaltung im Gästebuchungsverhalten.

Insgesamt stellen die Touristiker vor Ort fest, dass Buchungen im gesamten echten Norden aktuell immer spontaner vorgenommen werden. Die Wetterlage spielt bei Kurzfristbuchungen oft eine entscheidende Rolle.

Auch über den Jahreswechsel ist, auf das ganze Land betrachtet, die Buchungslage heterogen. In einigen, von Gästen besonders nachgefragten Destinationen, ist die Auslastung bereits jetzt auf dem Niveau der Juli-Zahlen 2023 und sie knüpfen auch an die guten Zahlen von 2022 an. Dort sollten sich die Gäste bei der Buchung beeilen. Andere Urlaubsorte hoffen hingegen vor allem auf Kurzsentschlossene.

### **Zur Buchungslage im Detail:**

#### **NORDSEE**

**Büsum** (Tourismus Marketing Service Büsum)

Die Herbstferien sind schon gut gebucht, aber es gibt in allen Kategorien noch freie Kapazitäten, berichten die Touristiker aus Büsum nach Sichtung ihres hauseigenen Zimmervermittlungssystems. Außergewöhnlich gut ist schon jetzt die Buchungslage zum Jahreswechsel, die eine Auslastung wie zur Hauptsaison im Juli erwarten lässt, obwohl es noch über knapp drei Monate hin sind.

## **Biosphäre Die Halligen**

Die Halligen sind im Herbst gut ausgelastet, allerdings noch nicht ausgebucht. Daher bietet sich für Kurzentschlossene noch eine gute Gelegenheit, Halligluff zu schnuppern.

## **St. Peter-Ording** (Tourismuszentrale St. Peter-Ording)

Die Buchungslage für St. Peter-Ording ist für den Herbst als gut zu bezeichnen. Es sind in den letzten Wochen noch viele kurzfristige Buchungen eingegangen, berichten die Touristiker aus SPO. Für die Weihnachtsferien verzeichnen sie bereits jetzt eine hohe Auslastung. Ihr Tipp: Wer noch eine Unterkunft in St. Peter-Ording buchen möchte, sollte nicht zu lange warten, da nur noch wenige Objekte verfügbar sind.

## **Nordstrand** (Nordstrand Tourismus)

Auf der Halbinsel Nordstrand sind noch viele Beherbergungskapazitäten verfügbar.

## **Sylt** (Sylt Marketing)

Die Buchungslage auf Sylt ist gut und stabil im Vergleich zum Vorjahr. Freie Unterkünfte für kurzentschlossene Herbstferien-Gäste gibt es noch in allen Inselorten und Segmenten, wenn auch nicht mehr in großer Auswahl.

## **Föhr** (Föhr Tourismus)

Föhr hat in den Herbstferien bisher eine Auslastung von zirka 65 Prozent. Die Buchungslage ist bei zwei Drittel der Unterkünfte ähnlich wie im Jahr 2022, bei dem anderen Drittel fällt die Auslastung in diesem Jahr geringer aus. Die Touristiker erwarten für die Weihnachtsferienzeit eine 60 bis 70-prozentige Auslastung. Unter foehr.de sind die Beherbergungskapazitäten bereits zu 75 Prozent belegt. Über den Jahreswechsel werden mehr Gäste als über die Weihnachtstage erwartet. Trotzdem läuft das Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 bisher für viele Vermieter schlechter.

## **ZWISCHEN DEN KÜSTEN**

### **Herzogtum Lauenburg** (Herzogtum Lauenburg Marketing und Service)

In den Herbstferien verzeichnen die Touristiker aus dem Herzogtum eine gute Buchungslage in der Region. Außerhalb der Ferien sind vor allem die Wochenenden beliebt. Kapazitäten gibt es jedoch noch in allen Übernachtungsformen und Kategorien – auch an den Weihnachtmarkt-Wochenenden.

### **Holstein Elbe & Auenland** (Holstein Tourismus)

Im Bereich des Holstein Tourismus, das heißt von den holsteinischen Elbmarschen bis ins Auenland, sind sowohl in den Herbstferien als auch in den Winterferien noch viele

Kapazitäten frei. Insgesamt sind die Buchungszahlen im Vergleich zum Vorjahr für diese Zeiträume noch stark rückläufig.

### **Grünes Binnenland** (Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland)

Durchaus zufrieden sind die Touristikerinnen vom Grünen Binnenland mit den Anfragen und Buchungen für den Herbst. Im letzten Jahr habe man die Unsicherheiten aufgrund der nicht absehbaren Energiekosten erheblich mehr im Buchungsverhalten der Gäste gespürt. Dies scheint im Herbst 2023 etwas entspannter zu sein. Für Weihnachten und Silvester sind die Buchungszahlen aus „Vor-Corona-Zeiten“ noch nicht erreicht, aber die Tendenz ist wieder steigend.

## **OSTSEE**

### **Flensburger Förde** (Tourismus Agentur Flensburger Förde)

In den ersten zwei Wochen im Oktober verzeichnen die Kollegen der Flensburger Förde eine Auslastung von 60 Prozent, zum Start der Herbstferien in Schleswig-Holstein ist die Auslastung bei 40 Prozent. Erfahrungsgemäß kommen für die Herbstferien kurzfristige Anfragen und Buchungen, sodass die Touristikerinnen dort auch eine Auslastung von insgesamt 60 Prozent erwarten. Die Flensburger Förde hat in den Städten, auf dem Land sowie entlang der Küste noch freie Kapazitäten zur Verfügung - im Herbst wie im Winter.

### **Kiel** (Kiel Marketing)

Die Zahlen der Buchungen befinden sich momentan noch unter denen des Vorjahres (Herbst- und Weihnachtsferien 2022). Die Touristikerinnen und Touristiker in Kiel gehen wieder von einer Vielzahl an kurzfristigen Buchungen im Herbst wie auch zur Weihnachtszeit aus. Momentan können Gäste noch in jeder Kategorie eine Übernachtung finden.

### **Holsteinische Schweiz** (Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz)

Für die Holsteinische Schweiz melden die Touristiker vor Ort derzeit vergleichsweise wenige Vorausbuchungen, die Gäste kommen erfahrungsgemäß spontan. Die Lage ist vergleichbar mit 2022. Da hier viele Hotels und Privatvermieter bereits ab November in die Winterpause gehen, wird es insgesamt ruhiger. In allen Kategorien ist für die Herbstferien noch etwas frei.

### **Fehmarn** (Tourismus-Service Fehmarn)

Im Kontingent der Zimmer- und Wohnungsvermittlung des Tourismus-Service Fehmarn sind für die kommenden Tage zu rund 65 Prozent ausgebucht. Erfahrungsgemäß erfolgt der Großteil der Buchungen kurzfristig, je nach Wetterlage. Für Kurzentschlossene gibt es auf Fehmarn noch viele Möglichkeiten zur Beherbergung. Grundsätzlich sind

Hotelaufenthalte und -übernachtungen in der Nebensaison auf Fehmarn sehr beliebt. Diese werden gern direkt über die Hotels gebucht.

Die Vorbuchungslage für die Winterferien ist noch verhalten. Auch hier kommt es oftmals noch im Dezember zu Spontanbuchungen, das zeigen die Erfahrungen der letzten Jahre. Für den Reisezeitraum rund um Weihnachten, Silvester und Neujahr sind auf jeden Fall noch Ferienwohnungen, -häuser und Hotelübernachtungen buchbar.

### **Ostseebad Kellenhusen** (Tourismus-Service)

Die Buchungslage der Herbstsaison 2023 ist zufriedenstellend, das heißt auf dem Stand des guten Jahres 2022. Allerdings sind die Umsätze für Nebenausgaben, Zusatzleistungen, Gastronomie und Freizeitaktivitäten zum Teil deutlich unter Vorjahresniveau, stellen die Touristiker aus dem Ostseebad Kellenhusen fest.

Für die Weihnachtsferien kann aktuell aufgrund der weiter zunehmenden Kurzfristigkeit der Buchungen noch keine Einschätzung abgegeben werden. Allerdings gibt es zu der Zeit eine starke Stammgästeklientel.

### **Lübeck und Travemünde** (Lübeck-Travemünde Marketing)

Im Stadtgebiet Lübeck gibt es für den Oktober 2023 und die Herbstferienzeit bisher eine Auslastung von zirka 68 Prozent. In Travemünde ist die Auslastung mit zirka 81 Prozent höher, was die Touristiker auch auf ihre Glücksmomente-Aktion zurückführen. Viele Gäste nutzten bereits das verlängerte 3.-Oktober-Wochenende für einen Besuch (Auslastung in Lübeck: 32 Prozent und in Travemünde: 80 Prozent). Dies war für die Hansestadt ein guter Start in die Herbstferiensaison. Mit dem nächsten Feiertag, dem Reformationstag, folgt das zweite verlängerte Wochenende. Zurzeit gibt es hierfür viele Anfragen für Übernachtungen - besonders beim Kurzaufenthalt bis drei Tage - in Travemünde sowie in Lübeck. Auch für Familien (ab zwei Personen) gibt es in beiden Ortsteilen noch freie Unterkünfte.

Weihnachten und/oder Silvester am Meer beziehungsweise in Travemünde, das ist bei den Gästen, wie in den letzten Jahren auch schon, sehr beliebt und bereits gut gebucht, besonders die Zeit nach den Weihnachtsfeiertagen. Die Auslastung in Travemünde beträgt bereits zirka 70 Prozent. Es gibt aber noch vereinzelt Unterkünfte, allerdings nur wenige für vier Personen. In Lübeck beträgt die Auslastung bis jetzt zirka 25 Prozent, hier ist traditionell ein höheres Buchungsaufkommen zur Weihnachtsmarktzeit zu verzeichnen (ab 27.11.).

### **Jugendherbergen**

Gute Buchungslage für Herbst & Winter bei den Jugendherbergen im Norden: Weiterhin werden Buchungen für die kommenden Monate getätigt. Trotzdem sind noch Kapazitäten an vielen attraktiven Standorten frei. Wer noch kurzfristig in den Herbstferien ans Meer

reisen möchte, findet hier freie Kapazitäten in den Jugendherbergen an der Küste und auf den Inseln: <https://www.jugendherberge.de/familienurlaub/am-meer/freie-termine-herbstferien/>. Zudem können Kinder und Jugendliche noch letzte freie Plätze in den Herbstferienfreizeiten der Jugendherbergen Borgwedel (Survival-Camp), Mölln (Englischcamp Kids) und Glückstadt (Englischcamp Teens) ergattern. Infos & Buchung unter <https://www.jugendherberge.de/nordmark/kinderfreizeiten/>.

In den Weihnachtsferien haben ausgewählte Jugendherbergen über Silvester mit Familienprogramm geöffnet und noch Plätze frei: <https://silvester.djh.reise/>.

Für die Jugendherbergen im Norden war es bisher ein sehr erfolgreiches Jahr. Alle Zielgruppen (Schulklassen, Familien, junge Seminar-/Sport-/Musik-/Freizeitgruppen) reisen wieder wie vor der Pandemie.

---

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.